



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. September 2017

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Ausstellung im Kunsthaus

Die Werke des Wiesbadener Künstlerpaars Kerstin Jeckel und Karl Martin Hartmann sind seit Jahrzehnten durch Ausstellungen, Installationen und Kunstprojekte in der Stadt präsent, und sie sind in vielen Sammlungen vertreten. Im Kunsthaus Wiesbaden, Schulberg 10, werden die Absolventen der Städelschule nun erstmals mit einer Doppelschau gewürdigt.

Beide Künstler arbeiten sowohl medial als auch thematisch scheinbar sehr unterschiedlich. In ihrer seriellen Malerei und ihren Zeichnungen greift Kerstin Jeckel immer wieder die gleichen abstrakten Motive auf, die sie stetig variiert und zu neuen Bilderfindungen komponiert. Karl-Martin Hartmann, bekannt durch die roten Toleranzstelen, zeigt mit Fotografien, Gummidrucken und Objektkästen eine bislang weniger bekannte Facette seines Werks. Die Gegenüberstellung beider Positionen besticht durch die formalen Kontraste und ermöglicht die Entdeckung der Gemeinsamkeiten in beiden Werken: die konsequente Arbeit in Serien und Werkgruppen sowie die Auseinandersetzung mit Motiven der Natur und deren künstlerische Abstraktion.

Die Ausstellung ist vom 30. September bis zum 12. November im Kunsthaus Wiesbaden, Schulberg 10, zu sehen. Zur Eröffnung am Freitag, 29. September, 19 Uhr, lädt das Kulturamt Wiesbaden ein. Eröffnet wird die Ausstellung durch Kulturdezernent Axel Imholz, Nikolas Werner Jacobs spricht über das Schaffen von Kerstin Jeckel und Karl-Martin Hartmann.

Begleitprogramm: Sonntag, 15. Oktober, 11.30 Uhr, „Ornament und Gesellschaft. Zum Werk von Kerstin Jeckel“, Vortrag von Dr. Peter Waldmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Vorstellung der Begleitbroschüre. Am Donnerstag, 26. Oktober, 18 Uhr, „Verortung der Kunst“, Bildbesprechung mit Nikolas Werner Jacobs, München/Wiesbaden. Am Donnerstag, 2. November, 18 Uhr, „Mnemosyne: Erinnerung und Strukturen“, Bildbesprechung mit Nikolas Werner Jacobs, München/ Wiesbaden. Die Finissage ist am Sonntag 12. November, 11.30 Uhr, „Philosophie der Fotografie. Zum Werk von Karl-Martin Hartmann“, Vortrag von Dr. Peter Waldmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Für Führungen mit Kerstin Jeckel für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, kann man sich anmelden unter bildendekunst@wiesbaden.de, Telefon (0611) 45046810, Mail: bildende.kunst@wiesbaden.de. Informationen gibt es auch im Internet unter www.wiesbaden.de/kunsthau.

+++